

Pädagogische Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Okt. 1907.

Nr. 42

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hög-
kirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Pädagogische Chronik.

221. Zürich. Der Große Stadtrat beschloß mit 56 gegen 49 Stimmen die Schaffung einer städtischen „Schulzahnklinik“ mit uneingeschränkter Unentgeltlichkeit für die Behandlung jeder Art Zahnkrankheiten der städtischen Schüler. Der Schulzahnarzt hat 5—7000 Fr. Gehalt. —

222. Luzern. Als Vorsteher der Anstalt Sonnenberg wurde der bisherige Stellvertreter Lehrer Meier von Willisau gewählt. —

223. England. Der anglikanisch-protestantische Erzdiakon Sinclair hielt in riesiger Volksversammlung in London eine wirkliche Apologie auf die neueste Papstencyklika gegen den Modernismus. —

224. Die Erz-Anstalt St. Johann in Klingnau erfährt in einer ge-
diegenen Artikel-Serie der „Botschaft“ verdiente hohe Anerkennung. —

225. Die Großratskommission für das neue Schulgesetz im Aargau will das Ding scheintz noch nicht vor das Plenum bringen, weil — die Mittel für die Finanzierung des Gesetzes fehlen.

226. In der Stadt Zürich gibt es ein „freies Gymnasium“ — ein „freies Lehrerseminar“ und eine „freie Primarschule“, protestantischen Charakters.

227. Die Stadtverordneten Alessandrias entfernten die Kreuze aus den Volksschulen. Ein königliches Dekret verlangte sofortige Weibbringung der Kreuze in die Schulen; Rekurs-Entscheidungen gaben den Stadtverordneten Unrecht. —

228. Nidwalden hat diesen Herbst 1,86 Durchschnitt bei den Rekruten-Prüfungen. 1906 = 2,16 und 1905 = 1,92. Ob man jetzt die Lehrerschaft und das Inspektorat auch so rühmt, wie man beide Faktoren in letzten Jahren — verschimpfte? —